

Ausschuß:					
Reg.		erl.		erl.	
Stadt Wörrstadt					
Eing.: 13. Juni 2023					



Stadtratsfraktion Wörrstadt

Herrn
Stadtbürgermeister
Ingo Kleinfelder
Pariser Str. 75

55286 Wörrstadt

Helmut Eberle
Löwensteiner Ring 39

55286 Wörrstadt, 3.06.2023

Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung einer klimafreundlichen Energieversorgung im Rahmen einer Wärmeplanung für Wörrstadt

Das Heizen von Gebäuden und die Bereitstellung von Warmwasser ist jährlich für rund ein Drittel der energiebedingten CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich.

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, ist es daher richtig und erforderlich, Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit der Wärmeversorgung von Gebäuden zu ergreifen.

Viele Bürger stehen demnächst vor der wichtigen Entscheidung. Wie kann in Zukunft eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung gewährleistet werden? Das von der Bundesregierung geplante Heizungsgesetz sieht einen schrittweisen Austausch von Heizungsanlagen fossiler Energieträger vor. Die Wärmepumpe wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Um die einzelnen Haushalte zu entlasten, um Planungs- und Investitionssicherheit zu erreichen, brauchen wir ein aussagekräftiges Energiekonzept mit einer zukunftsweisenden und nachhaltigen Wärmeplanung für die Stadt Wörrstadt.

Die CDU-Fraktion beantragt daher zu prüfen, welche Möglichkeiten einer klimafreundlichen Energieversorgung im Rahmen einer Wärmeplanung für Wörrstadt, bzw. einzelne Quartiere realisierbar sind.

Dabei soll die Nutzung unterschiedlicher Wärmequellen, wie Geothermie, Kalte Nahwärme, Umweltwärme, Strom aus erneuerbaren Energien, usw., auf ihre Machbarkeit untersucht und ihre Finanzierbarkeit bewertet werden. Es sollte geklärt werden, ob Wärmenetze mit erneuerbaren Energien errichtet werden können und welche Infrastrukturen dafür erforderlich sind.

Ziel dieser Wärmeplanung ist es, einen fundierten Rahmen zu schaffen, an dem sich die einzelnen Haushalte orientieren und ihre privaten Investitionen planen können.

In diesem Jahr fördert der Bund die kommunale Wärmeplanung mit äußerst attraktiven Förderquoten von 90%.

Sehr geehrter Herr Kleinfelder, ich bitte Sie, den Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Grottel', is written below the closing text.